



# Sicherheitsdatenblatt

## Argon, verdichtet

### 1 STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Stoff-/ Zubereitungsbezeichnung	Argon, verdichtet
Chemische Formel	Ar
Firma u. Notrufnummer	siehe Punkt 16; Verfasser

### 2 ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff-/ Zubereitung	Stoff
Zusammensetzung	Argon Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Klassifizierung dieses Stoffes beeinflussen.
EINECS / ELINCS Nummer	231-147-0
CAS Nummer	07440-37-1
Einstufung	Kein gefährliches Gas im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), SDB unterliegt nicht dem §14 der Verordnung.

### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung	Kein gefährliches Gas im Sinne der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), SDB unterliegt nicht dem §14 der Verordnung.
Gefahrenhinweise	Verdichtetes Gas. Schwerer als Luft, kann sich im Bodenbereich ansammeln. Hohe Konzentrationen wirken durch die Verdrängung von Luft erstickend

### 4 ERSTE-HILFE- MAßNAHMEN

Einatmen	Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
----------	---

### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefahren	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explosion des Behälters verursachen. Nicht brennbar.
Verbrennungsprodukte	keine
Geeignete Löschmittel	Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.



## **Sicherheitsdatenblatt** **Argon, verdichtet**

Spezielle Verfahren	Wenn möglich Gasaustritt stoppen. Behälter wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.
Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen. (siehe auch Punkt 8)

### **6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Bei Gasaustritt Raum sofort verlassen, Personen warnen, für ausreichende Lüftung sorgen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Den Bereich belüften.
Umweltschutzmaßnahmen	Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
Reinigungsverfahren	Raum lüften

### **7 HANDHABUNG UND LAGERUNG**

Handhabung	Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.
Lagerung	Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 Ziffer 5 beachten. Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50° C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten.

### **8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

Persönliche Schutzmaßnahmen	Wirksame Be- und Entlüftung besonders im Bodenbereich sicherstellen. Im Betrieb geschlossene Apparate verwenden und Gase an der Austrittsstelle wirksam ableiten. Ständige Überwachung der Dichtigkeit von Anlagen, Armaturen und Behältern. Frei von brennbaren Stoffen und Öl und Fett halten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Gas nicht einatmen.
-----------------------------	---



## **Sicherheitsdatenblatt** **Argon, verdichtet**

Persönliche Schutzausrüstung      Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, strapazierfähige  
Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille.

### **9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

Aussehen	komprimiertes, farbloses Gas
Geruch	geruchlos
Molekulargewicht	40 g/mol
Relative Dichte, gasförmig (Luft=1)	1,38
Kritische Temperatur	-122 °C
Kritischer Druck	48,6 bar
Explosionsgrenze (in Luft)	nicht zutreffend
Flammpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Zündpunkt (in Luft)	nicht zutreffend
Siedepunkt/Siedebereich	-186 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	-189 °C
Wasserlöslichkeit	61 mg/l

### **10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

Allgemeines      Argon ist unter keinen Umständen normalen  
chemischen Reaktionen zugänglich.

### **11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Einatmen      Argon ist physiologisch unwirksam, verhindert aber bei  
Anreicherung die lebenswichtige Atmung und führt so  
zur Erstickung. Es verursacht keine Reiz- oder  
Warmwirkung. Je nach Dauer der Inhalation und der  
restlichen Sauerstoffkonzentration resultieren  
Schläfrigkeit, Unwohlsein, Blutdruckanstieg und  
Atemnot. In reiner Argonatmosphäre sofort  
Bewusstlosigkeit und Erstickung.

### **12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

Allgemeines      Von diesem Produkt sind keine umweltschädigenden  
Wirkungen bekannt.

### **13 ENTSORGUNGSHINWEISE**

Allgemeines      An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre  
ablassen. Nicht in die Kanalisation, Keller,  
Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die  
Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte,  
ausströmen lassen. Gasbehälter dem Lieferanten  
zurückgeben.



## **Sicherheitsdatenblatt** **Argon, verdichtet**

### **14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADR/ RID/ IMDG/ ICATO/IATA	UN- Nr.	UN1006
	Klasse	2. (Code 1 A)
	Bezeichnung des Gutes	Argon, verdichtet Argon, compressed
	Kennzeichnung	2.2
	ADR/ RID Gefahrnummer:	25

#### Allgemeine Hinweise

Volle und leere Behälter nur mit geschlossenem und dichtem Ventil sowie geeignetem Ventilschutz transportieren. Behälter vor dem Transport gegen Verrutschen oder Umfallen sichern. Möglichst in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Geltende Vorschriften beachten.

### **15 VORSCHRIFTEN**

Nummer in Anhang I der Direktive 67/548	nicht aufgeführt
EG-Einstufung / Kennzeichnung	nicht als gefährlicher Stoff eingestuft
Gefahrensymbol	nicht erforderlich
R-Sätze	R00 Es sind keine gesundheitlichen Risiken bekannt.
S-Sätze	S09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S23 Gas nicht einatmen.
Nationale Vorschriften	Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Technische Regeln Druckgase (TRG), Technische Regeln Druckbehälter (TRB), Unfallverhütungsvorschriften, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Gefahrgutverordnung Strasse (GGVS / ADR).

### **16 SONSTIGE ANGABEN**

#### Allgemeines

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Risiko der Argonanreicherung beachten. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.



## **Sicherheitsdatenblatt** **Argon, verdichtet**

### Hinweis

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

### Verfasser

Knauber Gas GmbH & Co. KG  
Endericher Straße 120-140  
53115 Bonn  
Tel.: (0 228) 512-755  
Fax: (0 228) 512-120  
[www.knauber-energie.de](http://www.knauber-energie.de)